

Aacher räumen die meisten Titel ab

Reitsportgemeinschaft dominiert bei den Bezirksmeisterschaften

Gute Nachwuchsarbeit zählt sich aus. Das zeigen die Reiter des RSV Gestüt Hohensonne, die bei den Bezirksmeisterschaften des Pferdesportverbands Moselland gleich vier Meistertitel in Dressur und Springen sowie einen ersten und einen zweiten Platz in der Vereinswertung gewannen. Mit Caroline Feid-May kommt auch die erfolgreichste Reiterin – sie siegte sowohl in Dressur als auch im Springen – vom RSV.

Bernkastel-Kues. 12054,5 Punkte, viereinhalb mal so viele wie die Zweitplatzierten aus Gerolstein (2673), haben die Jugendlichen des RSV Gestüt Hohensonne (RSV) bei Aach (Landkreis Trier-Saarburg) bei den Reitturnieren in der Region Trier gewonnen.

Dafür erhielten sie die Kleine Standarte, die Vereinswertung bei den Bezirksmeisterschaften des Pferdesportverbands Moselland für die unteren Leistungsklassen. Ein Beweis für eine erfolgreiche Jugendarbeit.

Um so viele Wertungspunkte zu erreichen, muss der Kader besonders groß sein. Denn bei der Standarte werden alle Ergebnisse des Vereins im Springen und in der Dressur gewertet. Dritter wurde der RV Trier mit 1685,5 Punkten.

Auch bei der Großen Standarte in den höheren Leistungsklassen lag der Verein Hohensonne weit vorne, mit 3314 Punkten hinter dem RV Schweich (4507 Punkte) und vor dem PSV Bernkastel-Kues mit 3166 Punkten. Und bei den Einzelwertungen erzielten die Reiter aus Aach vier Meistertitel, fünf zweite und vier dritte Plätze. Damit sind sie

der erfolgreichste Verein in dieser Saison im gesamten Bezirk. Die Zweitbesten aus Gerolstein (RSG) können mit dreimal Gold und zweimal Bronze punkten.

Dass erfolgreiches Dressur- und Springreiten sich nicht ausschließen muss, zeigte Caroline Feid-May, ebenfalls vom RSV. Die vielseitige Reiterin gewann in ihrer Leistungsklasse mit ihren Pferden Dawina und Golden Flying Sunshine sowohl den Meistertitel in Dressur als auch wie im Vorjahr im Springen. Und nicht nur die Reiterin, auch ihr Dressurpferd Dawina zeigte in Saarburg mit einem achten Platz im Springen ihre Vielseitigkeit – übrigens direkt hinter Golden Flying Sunshine.

Auch bei den Jugendlichen zeigte sich mit Katharina Theis ein Multitalent. Die junge Reiterin vom RSV Hohensonne gewann in der Leistungsklasse 6 im Springen Gold und in der Dressur Silber. Ihre beiden zweiten und ein dritter Platz bei den Jugendcups des Verbandes bestätigten ihre gleichmäßig guten Leistungen.

Die Ergebnisse:

Einzelmeisterschaft Dressur:

LK 0: 1. Consuela Lindig 753,00, 2. Leonie Dühr 752,50, 3. Caroline van der Sanden (alle RSV) 718,5;

LK 6: 1. Svenja Keutgen (RSG) 641, 2. Katharina Theis (RSV) 632,50, 3. Gina Klinkhammer (RSG) 612,00;

LK 5: 1. Rebecca Lützen (RSG) 694,00, 2. Alix Weltmann (RSG Laurentius) 660,00, 3. Leonie Rieder (RSG) 655,00;

LK 4: 1. Caroline Feid-May (RSG) 384,50, 2. Catherine Pfleger (RSG Laurentius) 383,00, 3. Ute Walsemann (RSV) 376, 00;

LK 3: 1. Lisa Schleimer (PSG Trier-Pellingen) 247,50, 2. Claudia Niesen (RV Bitburg) 247,00, 3. Marion Janetzky (Amazonen RSG Bitburg) 197,00.

Springen:

LK 0: 1. Esther Knopp (RV Trier) 575,50, 2. Leonie Dühr (RSV) 568,50, 3. Nele Weber (RSV) 528,50;

LK 6: 1. Katharina Theis (RSV) 545,50, 2. Tina Schönhofen (RV Hetzerath) 529,50, 3. Svenja Kimmelingen (RSV) 527,50;

LK 5: 1. Jana Hoffmann (TRV Schweich), 2. Alessandro van der Sanden (RSV) 558,00, 3. Jana Immlik (RV Schweich) 553,50;

LK 4: 1. Caroline Feid-May (RSG) 3550,00, 2. Paul Kimmelingen (RSV) 541,00, 3. Yvonne May (RV Trier) 529,00;

LK 3: 1. Diana Lenzen (RSG) 377,00, 2. Elke Metzendorf (RV Wittlich) 372,50, 3. Brita Zell (RV Schweich) 294,00.

Vereinswertung Kleine Standarte:

1. RSV 12054,50, 2. RSG 2673,00, 3. RV Trier 1685,50;

Große Standarte:

1. RV Schweich 4507,00, 2. RSV 3314,00, 3. PSV Bernkastel-Kues) 3166,00. *mehi*

EXTRA MODUS

Wie bereits im vergangenen Jahr wurden die **Bezirksmeister** nicht bei einem einzigen Turnier gekürt. Vielmehr galt es, über das gesamte Jahr hinweg konstant gute Leistungen zu zeigen. Ausgeschrieben waren die Meisterschaften in den Disziplinen Dressur und Springen für fünf Klassen, von den jugendlichen Anfängern (Klasse 0 und 6) bis zu mittelschweren Prüfungen (Klasse 3).

Wer an der Meisterschaft teilnehmen wollte, der konnte in speziellen Prüfungen auf bis zu elf Turnieren Wertungspunkte sammeln – je nach Leistungsklasse. *mehi*